

Pressemitteilung

6. August 2009

Ansprechpartner/in:
Christian Schmitz
Tel: 0228 20 92 364
Fax: 0228 2092 333
christian.schmitz@
aktion-mensch.de

Weiterer Schritt zu mehr Barrierefreiheit im Internet

Erstmals deutsche Übersetzung der Web Content Accessibility Guidelines 2.0 (WCAG 2.0) im Entwurf veröffentlicht. Kommentare und Vorschläge von Experten gesucht. Veröffentlichung der finalen Version bis Oktober 2009.

Eine von der Aktion Mensch im Rahmen des Projektes Einfach für Alle ins Leben gerufene Arbeitsgruppe hat jetzt den Entwurf der deutschen Übersetzung der Web Content Accessibility Guidelines 2.0 (WCAG 2.0) veröffentlicht (<http://wcag2.0-blog.de/2009-07-28>). Für Menschen mit Behinderungen im deutschsprachigen Raum ist die Übersetzung der WCAG 2.0 ein wesentlicher Schritt auf dem Weg zu einem barrierefreien Internet. Mit dem jetzt veröffentlichten Entwurf liegen die Richtlinien erstmals in einer deutschen Version vor. „Die WCAG 2.0 sind der Standard der Zukunft. Eine autorisierte Übersetzung hilft nicht nur, diese Standards weiter bekannt zu machen, sondern ermöglicht es Agenturen und Anbietern auch Webangebote auf Grundlage der Richtlinien zu testen und entsprechend den Bedürfnissen von Nutzern mit Behinderungen weiterzuentwickeln“, erklärt Iris Cornelissen, Projektleiterin »Einfach für Alle« bei der Aktion Mensch. Darüber hinaus orientiert sich beispielsweise auch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales bei der Überarbeitung der »Barrierefreie Informationstechnik Verordnung« (BITV) an den Empfehlungen des W3C.

Schlüsselrolle bei der Etablierung weltweiter Standards für Internettechniken

Die WCAG 2.0 sind die Empfehlungen zu internationalen Richtlinien für barrierefreie Internetangebote des World Wide Web Consortiums (W3C). Als De-facto-Standards spielen W3C-Empfehlungen eine Schlüsselrolle bei der weltweiten Verbreitung und

Nutzung einheitlicher Internettechniken. Zu den bekanntesten dieser Techniken gehören Entwicklungen wie HTML, XHTML und XML, die den reibungslosen Datenaustausch im Internet überhaupt erst ermöglichen.

Arbeitsgruppe mit Mitgliedern aus Deutschland, Österreich und der Schweiz

In der Arbeitsgruppe, die seit April dieses Jahres die Übersetzung vorangetrieben hat, haben sich insgesamt fast 30 Unternehmen, Hochschulen, Behörden und Initiativen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. (Eine vollständige Liste findet sich hier: <http://www.einfach-fuer-alle.de/blog/id/2507>) Die Veröffentlichung der finalen Version der Übersetzung ist spätestens im Oktober dieses Jahres geplant. Bis zum 12. September 2009 haben nun zunächst Fachleute die Gelegenheit, die so genannte Candidate Authorized Translation (CAT) unter <http://wcag2.0-blog.de/2009-07-28> zu überprüfen und Kommentare sowie Vorschläge zur Verbesserung einzusenden. Nach Ablauf der Kommentierungsphase werden die Beiträge gesichtet und in die Übersetzung eingearbeitet, bevor diese dann in Abstimmung mit dem W3C veröffentlicht wird. Zusätzlich zu den Richtlinien wird die Arbeitsgruppe dann auch noch die Empfehlungen zu den in der WCAG 2.0 beschriebenen Techniken übersetzen und damit deutschsprachigen Web-Entwicklern ein zusätzliches Instrument bei der Gestaltung barrierefreier Internetangebote an die Hand geben.

Weitere Informationen zur Übersetzung der WCAG 2.0 und zum Thema Barrierefreiheit finden Sie auf der Webseite der Aktion Mensch-Initiative Einfach für Alle: <http://www.einfach-fuer-alle.de>